INHALTSVERZEICHNIS

ΕI	INLEITUNG	9
1.	DIE GENOSSENSCHAFTLICHEN BANKEN UNMITTELBAR NACH KRIEGSENDE	13
	1.1. Die Situation des genossenschaftlichen Bankwesens Westdeutschlands im Frühjahr / Frühsommer 1945	14
	1.2. Die westdeutschen Kreditgenossenschaften im Spiegel von Primärquellen aus Ortsbanken im Frühjahr / Frühsommer 1945	18
	1.3. Zur Situation der Verbände unmittelbar nach der Besetzung1.4. Die ersten administrativen Schritte der westdeutschen	21
	Militärregierungen im genossenschaftlichen Bankwesen	
	Neuordnung des deutschen Bankwesens 1.6. Zonenübergreifende Genossenschaftsverbände in der französischen Zone: Die Situation der Raiffeisenorganisation in	34
	Südwestdeutschland nach dem Krieg	37
2.	DIE WESTDEUTSCHEN KREDITGENOSSENSCHAFTEN IN DER PHASE DER ENTNAZIFIZIERUNG	45
	2.1. Die für die Kreditwirtschaft wichtigsten Anordnungen der Militärregierungen	45
	2.2. Entnazifizierung in Kreditgenossenschaften im Lichte genossenschaftsinterner Quellen aus den drei westlichen	
	Besatzungszonen	
	2.2.2. Französische Zone	60
	2.2.3. Britische Zone	66
	2.3. Ausgewählte Entnazifizierungsfälle aus Kreditgenossenschaften auf der Basis von Entnazifizierungsakten	70
	2.4. Zur Bewertung der Entnazifizierung	
	2.5. Verlautbarungen aus dem Genossenschaftswesen zur deutschen Schuld	
2	RINGEN UM DAS GENOSSENSCHAFTLICHE	
٦.	WERTEFUNDAMENT UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE	
	POSITIONIERUNG IM LICHTE VON QUELLEN AUS DEM	
	GENOSSENSCHAFTSWESEN	106

	3.1.	Besinnung auf	die weltanschaulichen Wurzeln der
		Genossenscha	ftsidee108
	3.2.		der genossenschaftlichen Grundprinzipien der
			d der demokratischen Selbstverwaltung
	3.3.		Genossenschaften für den Wiederaufbau aus der
			er Genossenschaftsorganisation
	3.4.		ierungen zur künftigen Gestalt der Wirtschaftsordnung
			ands im landwirtschaftlichen und im gewerblichen
			ftswesen bis zum September 1949
		3.4.1.	<u> •</u>
		3.4.2.	
	3 5	S	der Rezeption des Konzeptes der 'Sozialen
	3.5.		aft' in der Genossenschaftsorganisation in den ersten
			ründung der Bundesrepublik Deutschland
			Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen
			Gewerbliches Genossenschaftswesen
	3.6		Umbau des Genossenschaftswesens in der sowjetisch
	5.0.		e
			Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen
			Gewerbliche Kreditgenossenschaften
		5.0.2.	To work the transfer of the tr
4.	WIR	RTSCHAFTLIC	CHE ENTWICKLUNG DES
			FTLICHEN BANKWESENS
			LANDS VON 1945 BIS ZUM BEGINN DER
			RE
	4.1.		schaftliche Bankwesen im Spiegel der Vorstellungen
			zur Neuordnung des deutschen Bankenmarktes 159
	4.2.		liche Entwicklung der Kreditgenossenschaften bis zur
		rm164	
		4.2.1.	Stimmen aus der Genossenschaftsorganisation zur
			allgemeinen Wirtschaftslage Westdeutschlands
			(1946/47)
		4.2.2.	Die Entwicklung der ländlichen
			Kreditgenossenschaften bis zur Währungsreform 166
		4.2.3.	Die Entwicklung der gewerblichen
			Kreditgenossenschaften bis zur Währungsreform 172
	4.3.	Das genossens	schaftliche Bankwesen in der Währungsreform174
		4.3.1.	Eckpunkte der Reform
		4.3.2.	Problembereich ,Ausgleichsforderungen' 177
	4.4.		ing in den ersten Jahren nach der Währungsreform 189
		4.4.1.	Die genossenschaftliche Bankengruppe und ihre
			wichtigsten Mitbewerber
		4.4.2.	Entwicklung der ländlichen Kreditgenossenschaften
			nach der Währungsreform

Inhaltsverzeichnis

	4.4.3.	Entwicklung der gewerblichen		
		Kreditgenossenschaften nach der Währungsreform.	205	
	4.4.4.	Die Kontroverse zwischen der Bank deutscher Lände und den genossenschaftlichen Spitzenverbänden zur	er	
		Lage der Kreditgenossenschaften	214	
5. ZU	SAMMENFAS	SUNG	220	
ANHA	ANG		225	
Vei	rzeichnis der Ab	okürzungen und Symbole	225	
Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder				
Quellen und Literaturverzeichnis				
		Quellen		
2.	Zeitschriften u	und Zeitungen	236	
3.		-		
Per	sonen- und Firn	nenregister	245	